

In dieser Ausgabe

Gewerbe in Asendorf
– *Hof Bockhop*
mit *Hofladen Graue*

Historisches
– *das neue Archiv*
in der *Sparkasse*

L(i)ebenswertes Asendorf
... *die IGA als Motor*
in der *Gemeinde*

Aktivitäten
– *lieben Bienen*
Schottergärten?
– *ach du dicker Kürbis!*

Neues aus dem Ort
– *Vernetzung der Vereine*
– *E-Auto laden*
– *Asendorfer Postfiliale*

Das Beste an Asendorf ...
... *sind Neubürger, die*
sich einbringen!

Gedruckt auf FSC-Papier



Bild zum Bericht auf Seite 7



Daniela Gellner



Katja Nordhausen



Jann Meyer



Sabine Schewecke



Volksbank
Aller-Weser eG

vb-aw.de
Ihr Partner vor Ort
Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Leben mit Holunder

Hof Bockhop in Graue

Hoffest, Hofladen, OnlineShop, Märkte, Hofladenautomat, „Auszeiten im Holunder“ - seit 2013 gibt es immer neue Aktivitäten auf dem Hof Bockhop.

Die Hofstelle im Ortsteil Graue, Büntstraße 1, wurde um 1350 das erste Mal erwähnt und wurde bezeichnet als „dat dykhus to Growe“. Heute würde man sagen: das Teichhaus in Graue. Diese frühere Brinksitzerstelle befindet sich seit etwa 1800 im Besitz der Familie Bockhop.

Im Jahr 2012 stellten sich Melanie und Hans Bockhop die Fragen: Was wollen wir tun auf unserem Hof? Woran haben wir Freude? Was macht auch wirtschaftlich Sinn? Letztlich gingen die Überlegungen dahin, sich auf eine Sonderkultur zu konzentrieren. Das Ergebnis war der Anbau von schwarzem Holunder.



Holunderfeld - Foto von Malte Bremer

Die Lage des Hofes war dafür offenbar gut geeignet, etliche prächtige Holunderbüsche wuchsen seit Jahren am Hofrand. Alternativen, wie Erdbeeren, wurden in Richtung Bremen schon reichlich angebaut und in Richtung Nienburg die Heidelbeeren. So entstand eine Holunderanpflanzung von einem halben Hektar Grö-

ße, nachdem alle Vor- und Nachteile des Anbaus und die eigenen Vorstellungen gegeneinander abgewogen worden waren.

Mittlerweile werden Jahr für Jahr ca vier Tonnen Holunderbeeren von Hand geerntet und zu 2000 Liter Holundersaft verarbeitet. Wegen der kurzen Haltbarkeit der Beeren muss die Verarbeitung innerhalb von 24 Stunden erfolgen. Das geht natürlich nicht ohne die Unterstützung von fleißigen Erntehelfern.

Die Holunderbeere und alles, was sich daraus herstellen lässt, steht jetzt fest im Mittelpunkt der Hofaktivitäten. Die Vielseitigkeit dieser Frucht kann jeder erleben und schmecken. Vor Ort bei Melanie im Hofladen - an der B6 ausgeschildert. Dort gibt es auch andere ausgewählte Produkte aus unserer Umgebung. Geöffnet ist

er am Donnerstag und Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr und am Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr.

Einen guten Überblick über die Holunderspezialitäten und weitere Früchte kann sich seit 2018 der Besu-



www.Hof-Bockhop.de

cher des Online Shops verschaffen.

Produkte - von A, wie Apfel und Aronia, bis W, wie Wildrosenblüten-Sirup - können dort online bestellt werden.

Ergänzt werden die bisherigen Vertriebsaktivitäten seit Sommer diesen Jahres durch einen Hofladenautomaten. Er steht als echter „Hingucker“ in Graue neben dem Ofenhaus „Schorni Point“, leuchtend rot, direkt an der B6.

Hier findet der Liebhaber regionaler Produkte das gleiche Angebot vor wie im Hofladen. Der Unterschied: Der Hofladenautomat ist rund um die Uhr geöffnet. Für die frischen Brötchen am Sonntagmorgen fehlt der süße Aufstrich? Kein Problem!



Hofladenautomat - Foto von Regine Suling-Williges

Nebenbei bemerkt: Die Verarbeitungskünste von Melanie Bockhop wurden in der Vergangenheit bereits vier Mal ausgezeichnet. 1 x 2014, 1 x 2015 und 2 x 2018 wurden Produkte vom Hof Bockhop zum „Kulinarischen Botschafter Niedersachsens“ ausgewählt. Die Urkunden überreichte jeweils unser Ministerpräsident Stephan Weil in Hannover.



Alte Heerstraße 26 · 27330 Asendorf
Telefon 04253/9305 - 90
www.bremer-landtechnik.de

Er schenkt Ihnen kostbare Zeit.

Der STIGA Autoclip Rasenroboter für mühelos gepflegte Gärten.



Heftig durcheinandergewirbelt wurden durch die seit Frühjahr eingeführten Hygienevorschriften die diesjährigen Veranstaltungsaktivitäten. Viele zuvor besuchte Märkte und Messen fanden nicht statt. Tatsächlich gab es nur im Januar und Februar zwei auswärtige Marktauftritte. Auch das beliebte, seit 2013 im September stattfindende Hoffest wurde abgesagt.

„Zigarre im Holunder“ für Anfänger und Fortgeschrittene

„Wein im Holunder“ mit „Kraft Handelskontor“

„Die süße Verführung im Holunder“ mit der Kaffeerösterei „Catucho“ aus Bücken und

„Böhnerts Büchersommer im Holunder“. Buchhandlung Böhnert, Bruchhausen-Vilsen.

Diese Veranstaltung kann besonders

hervorgehoben werden. Sie wurde bisher in geschlossenen Räumen in Bruchhausen-Vilsen durchgeführt und war bereits abgesagt. Doch dann wurde anstatt einer

angedachten Lesestunde im Holunder der komplette „Büchersommer“ unter die Holundersträucher auf dem Hof Bockhop verlegt. Er stieß auf ein reges Interesse und war bereits im Vorfeld ausverkauft. Die fünf Mitarbeiterinnen der Buchhandlung fanden es überaus angenehm, ihre jeweils drei ausgewählten Bücher in diesem sommerlichen Ambiente vorzustellen.

Der Idealismus von Melanie und Hans Bockhop macht auf dem Hof Bockhop vieles möglich. An den kommenden Adventsamstagen ist der Hofladen zusätzlich von 15.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Es findet im Innenhof ein Tannenbaumverkauf von Reinhard Schröder aus Scholen statt, umrahmt von heißem Holundersaft und jeweils ab 16.00 Uhr gemeinsam gesungenen Adventsliedern.

Ein Bericht von Heiner Menke



Ein Vor-Corona-Hoffest - Foto von Petra Hahn

Es wurde heftig umgeplant. Tatsächlich gab es in diesem Jahr von Juni bis zur anstehenden Holunderernte im September mehr Veranstaltungen als sonst. Diese fanden ganz überwiegend unter freiem Himmel statt. Nur bei zu großer Hitze wurde die geräumige Scheune genutzt. „Auszeiten im Holunder“ stand als Motto über allen Veranstaltungen:

„Yoga im Holunder“ mit Dr. Heike Mumm (drei Termine wg. großer Nachfrage)

„Whisky im Holunder“ mit dem Partner „Mackmyra“



Whiskytasting - Foto von Melanie Bockhop

Bestellungen:
Karin Zacharias,
 Telefon
 04253-
 800 797
 und
 Bärbel
 Rädisch,
 Telefon
 04253-1607

DACHDECKER-FACHBETRIEB
 ZIMMEREI
 DÄCHER
 FASSADEN
 BAUKLEMPNEREI

H. LOGEMANN GmbH
 BÖTTCHERSTR. 5 Tel.: 04253/722
 27330 ASENDORF info@hl-dach.de

Alter Krepel - oder wertvolle Historie?

Es war einmal .. ein Raum für Bürgermeistersprechstunden

Bereits Jahre sind vergangen, seit die Trägerschaft der Grundschule Asendorf von der Gemeinde Asendorf auf die Samtgemeinde übertragen wurde. Im Rahmen dieser Veränderung hatte unser damaliger Ratsherr und späterer Bürgermeister Wolfgang Heere einen Raum in der Grundschule für die Gemeinde Asendorf gesichert, der anfänglich für die regelmäßigen Bürgermeistersprechstunden von Bürgermeister Dieter Thies und danach von Wolfgang Heere genutzt wurde.

Später, nach der Installation der Bürgersolaranlage auf dem Dach der Turnhalle in Asendorf, stellte der Bürgermeister diesen Raum der Zukunftsvision zur Verfügung. Hier fand auch die EDV zur Überwachung und Steuerung der Solaranlage ihr Domizil. Kleine Versammlungen konnten hier ebenfalls stattfinden. In diesem Raum, ausgestattet mit ausrangierten Möbeln, konnten alte, für die Nachwelt interessante Unterlagen archiviert werden, da bei Vereinsvertretern hierfür der Platz fehlte.

Diese Möglichkeit wurde vom Heimatverein, vom landwirtschaftlichen Verein, der Landjugend und dem DRK - Ortsverein bis zum Frühjahr dieses Jahres genutzt. Dann musste eine neue Bleibe her, weil der Raum unbedingt in die Nutzung der Schule mit einbezogen werden sollte.

Die neue Bleibe wurde nach Gesprächen mit Sven Clausen, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse, im Obergeschoss der Sparkasse gefunden.

Seit September dieses Jahres ist die dort vorhandene und bis dato ungenutzte Singlewohnung mit Regalen und einem Arbeitstisch bestückt. Alle bisher hinterlegten Unterlagen sind mit Unterstützung unseres Bürgermeisters und der betroffenen Vereinsvertreter umgezogen. Auf Grund der Größe dieses neuen Raumes kann etwa die dreifache Menge an Unterlagen untergebracht werden, die bisher im Raum in der Schule ihren Platz finden konnten.

Ansprechpartner für Hinterlegungswünsche sind: Unser Bürgermeister Heinfried Kabbert, der 1. Vors. des Heimatvereins Christof Stegemann-Auhage sowie der Sprecher der Zukunftsvision Asendorf Fredi Rajes.

Was sollte hier hinterlegt werden? In erster Linie schriftliche Unterlagen, die für ihren ursprünglichen Zweck

zwar nicht mehr jederzeit für die tägliche Vereinsarbeit benötigt werden, die aber einen Wert haben und deshalb aufbewahrt werden sollten. Also Unterlagen, die die Vereinsgeschichte dokumentieren, von der Gründung, über die Aktivitäten bis zum Vereinsleben. Alle dauerhaft historisch relevanten Dokumente und Medien. Auch Fotoaufnahmen, Karten und Pläne, Plakate, vielleicht auch Film- und Tonaufnahmen, aber in erster Linie wird man Schriftliches, also Akten, Urkunden, Briefe, Verträge, Notizen, Zeitungen und Zeitungsausschnitte hier finden.

Grundsätzlich ist ein Archiv das „Gedächtnis“, nicht das "Altpapierlager". Jedoch kein Vereinsvertreter hat soviel Platz und auch die neuen Räumlichkeiten bieten nicht soviel Platz, dass alle Unterlagen verwahrt



Kleiner Einblick in den Archivraum

Wir machen, dass es fährt.

1a autoservice Anders
Inh. Yavuz Yilmaz
Alte Heerstraße 67
27330 Asendorf
Tel. 04253 / 283
www.anders.go1a.de



Praxis für... Krankengymnastik & Massage

Jörn M. Tessmann
Physiotherapeut
Manualtherapeut
und Team

Alte Heerstrasse 10
27330 Asendorf
Tel. 0 42 53-80 09 40
Fax 0 42 53-80 09 41

SKY-TECH SERVICE

- Reparaturservice
- Antennenbau
- Telefonanlagen
- Alarmanlagen
- Mobiltelefone
- Vodafone Partner
- Bürokommunikation

P.Kranz
Hohenmoorer Str.5
27330 Asendorf
Tel: 04253/1731 Fax: /570
E-Mail: skytech@ewetel.net



werden können. Folglich muss aussortiert werden. Es gibt drei Kategorien:

1. Unwichtiges sofort vernichten;
2. nach Ablauf rechtlicher Fristen;
3. dauerhaft aufbewahren.

Wenn diese Entscheidung getroffen wurde, kann das Unwichtige vernichtet werden. Natürlich unter Be-

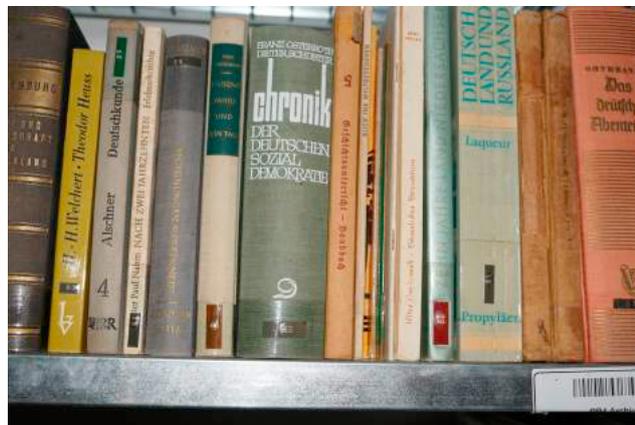


Akten - aber auch Bildbände aus Vereins- sowie privaten Beständen finden sich hier



achtung des Datenschutzes, nicht alle Unterlagen können einfach über Ihre Papiertonne entsorgt werden.

Auch bei Haushaltsauflösungen, z.B. nach einem Todesfall, tauchen oft Unterlagen auf, die nicht mehr eingeordnet werden können. Auch in diesen Fällen lohnt der Kontakt zu einem der o.a. Ansprechpartner oder aber zum Samtgemeindearchiv in Bruchhausen-Vilsen - wie nachstehend beschrieben.



Interessante Werke, die noch in Asendorf benötigt werden

Unterlagen, die hier in Asendorf nicht mehr unmittelbar einsehbar sein müssen, sollten ins Archiv nach Bruchhausen-Vilsen überführt werden, weil sich dort die zentrale Anlaufstelle für Alle befindet, die sich für Bruchhausen-Vilsen und seine Geschichte interessieren.

Neben den Gemeindeakten bietet das Archiv in Bruchhausen-Vilsen den Nutzern weiteres, breit gefächertes Informationsmaterial zur Dokumentation der Geschichte unserer Region.

Akten von Firmen, Vereinen und Verbänden geben Auskunft über das vielfältige Geschäfts-, Vereins- und

kulturelle Leben in den Gemeinden.

Umfangreiche Familien-, Haus- und Hofakten aus Nachlässen, Sammlungen und von Privatpersonen dokumentieren das örtliche Leben und die Veränderungen über viele Generationen. Akten der Schulen, Karten und Pläne, eine Sammlung von Zeitungsausschnitten, Plakate, Prospekte sowie über 4000 Fotos und Dias ergänzen die Bestände in Bruchhausen-Vilsen. Weiterhin gibt es einen

mehr als 1300 Titel umfassenden Bestand an Büchern zur Regionalgeschichte sowie historischer und heimatkundlicher Literatur, wie Ortschroniken, Festschriften, Publikationen und Werke von Autoren aus der Region.

Neben der persönlichen Beratung und Hilfestellung bei der Recherche und Auswahl geeigneter Akten vor Ort im Archiv, können interessierte Nutzer auch schon vor dem Archivbesuch am eigenen PC über das Onlineprogramm "Arcinsys" in den Archivbeständen recherchieren.

Ansprechpartnerin im Archiv ist Frau Elisabeth Meyer - Telefon: 04252 391-252 - E-Mail: elisabeth.meyer@bruchhausen-vilsen.de Internet: <https://www.bruchhausen-vilsen.de/buergerinfo/buergersevice/rathaus/archiv.html>
Ein Bericht von Fredi Rajes

MODE WÄSCHE BETTEN
www.modehaus-siemers.de

Carsten Rischmüller
Zimmermeister und Restaurator

RICA HOLZBAU

- ← ZIMMEREI
- ← FACHWERK
- ← INNENAUSBAU
- ← CARPORTS

Zum Voßberg 5
27330 Asendorf
Tel./ Fax: 04247 - 1422
Mobil: 0174 - 3977452

RICA

WEIDINGER
ARCHITEKTUR- UND SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Dipl.-Ing. Hans Weidinger, Architekt
Alte Heerstr. 21 27330 Asendorf
Tel.: 04253 920 60 Fax: 04253 920 42
Mobil: 015204 88 38 85 e-mail: info@weidinger-asendorf.de

Sachverständiger für
Bauchadenbewertung

Aus der Grundschule Asendorf

Vielfalt durch Arbeitsgemeinschaften

Unsere Schulreporter können leider weiterhin nicht aktiv sein, daher gibt es einen kleinen Überblick der Arbeitsgemeinschaften. Wie in der letzten Ausgabe erwähnt, soll Schule lebendig sein.

Stein auf Stein



In der AG „Wir gestalten mit LEGO®“ geht es nicht um das Nachbauen von Figuren oder Fahrzeugen, die jeder kennt, sondern wir wollen kreativ werden. Aus einer Vielzahl von LEGO®-Steinen bauen wir erst verschiedene kleine Kunstwerke und Gebilde. Dann wollen wir die Säulen in der Pausenhalle „verkleiden“. Fast bis zu zwei Meter hoch muss hier gebaut werden. Wir können unserer Fantasie nahezu freien Lauf lassen.



Komm, geh spielen

In der Gesellschaftsspiele AG spielen wir nicht einfach nur ein paar Spiele. Wir lernen vor allem auch neue Spiele kennen, die vielleicht nicht jedes Kind zu Hause hat. Im Moment kommen altbekannte Kartenspiele wie Mau, Mau und UNO im wahrsten Sinne des Wortes auf den Tisch. Wir haben eine bunte Auswahl an Spielen, sodass es nicht langweilig wird. Und am Ende wissen wir: Mal gewinnt man und mal verlieren die anderen. ;)

Bauen und Butschern



In der AG „Schulhof – Werken und Natur“ erneuern wir Bereiche des Schulhofs. So soll ein Teil spätestens im Frühjahr neu „erblühen“. Im Moment befreien wir den Barfußpfad von Unkraut und alten Materialien. Der Wackelbalken bekommt einen neuen Anstrich und wir pflanzen Blumenzwiebeln. Zwischendurch gehen wir mal auf Entdeckungstour durch die Natur.



Nun gibt es was auf die Ohren

In der Hörspiel-AG hören wir nicht nur Hörspiele an, sondern gestalten auch unser eigenes. Dazu schreiben wir zuerst unsere eigene Geschichte und überlegen uns mit welchen Geräuschen, Soundeffekten und kleinen Melodien wir sie am besten untermalen können. Schließlich nehmen wir alles auf und können uns dann unser eigenes Hörspiel anhören und auch anderen vorspielen.

Das Runde muss ins Eckige

In der Fußball-AG spielen wir natürlich Fußball. :) In wechselnden Teams kicken wir dann eine Schulstunde lang quer durch die Turnhalle. Dabei müssen wir möglichst selbst auf die Einhaltung der Regeln achten. Fairplay steht an erster Stelle, auch wenn dies nicht immer einfach ist. Denn nicht immer verläuft ein Spiel nach den eigenen Wünschen. So gehören Sieg und Niederlage immer dazu.

Tanzalarm

In der Tanz-AG lernen wir mit Abstand tolle Tänze kennen. Es gibt verschiedene Choreografien wie zum Beispiel beim Line-Dance mit meist bekannten Liedern. Wir können später auch eigene Ideen einbringen. Noch sind wir bei den Anfängen, doch schnell haben wir die ersten Tanzmoves drauf und freuen uns diese auch mal den anderen Kindern zu zeigen.

Taxi Ruf Asendorf
 Inh. Frank Dohemann
 Fahrten aller Art
0 42 53 / 292
www.taxi-ruf-asendorf.de

BRÜMMER
 BESTATTUNGEN
 TRAUERN IST LIEBEVOLLES ERINNERN
www.bruemmer-bestattungen.de

Wir führen Bestattungen
Heinz Rottmann weiter.

Speckenstraße 6
 27254 Siedenburg
Tel.: 04272 222

Anstoß für Vernetzung unserer Vereine

Zwecks verbesserter Vernetzung aller Vereine unterbreitet die IGA den Asendorfer Vereinen ein Angebot. In ihrer Satzung hat die IGA u.a. als Aufgabe die "Koordination der örtlichen Interessen" festgelegt. Ergänzend ist in §7 ausgeführt: "Die Mitgliedschaft von Vereinen und anderen Organisationen ist beitragsfrei, solange sie vom Finanzamt als gemeinnützige Körperschaft anerkannt sind."

Damit ist der Weg bereitet, dass alle Vereine beitragsfrei Mitglied der IGA und somit ein Teil der vernetzten Geschäftswelt in Asendorf werden können.

Die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Vereinen, Verbänden, Initiativen und Akteuren an regelmäßigen "runden Tischen" ermöglicht u.a. planvolleres Vorgehen, die Entwicklung neuer Qualitäten und ein Ausschöpfen vorhandener, aber bis dato für den einzelnen Verein nicht in jedem Fall zugänglicher Ressourcen und Potenziale.

Ebenso kann die Vernetzung die Effizienz und Effektivität des einzelnen Vereins stärken, indem voneinander gelernt wird oder auch bestimmte Vereinsaufgaben (wie z.B. die IT-Betreuung) personell zusammengelegt werden.

Die ersten Asendorfer Vereine haben bereits die Vorteile dieser Vernetzung erkannt und die Beitrittserklärung unterschrieben, die übrigens auch im Internet unter: www.asendorf.info/die-iga zu finden ist.

Ein Bericht von Fredi Rajes

Kürbiskernaktion in Hohenmoor

Die Frage nach dem schwersten Kürbis im Dorf wurde Mitte Oktober unter freiem Himmel vor dem Schützenhaus in Hohenmoor beantwortet. Ursprünglich sollten die sichtbaren Ergebnisse der im Frühjahr von Schützenverein und Schwimmverein Moorhexen verteilten Kürbiskerne auf dem Erntefestzelt gewogen werden. Aufgrund der geltenden Hygienevorschriften wurden aber alle Feste im Ort abgesagt und so wurde entschieden, das Wiegen der Kürbisse bei Kaffee und Kuchen und Kürbissuppe durchzuführen.

Den mit Abstand schwersten Kürbis mit 44,7 kg brachten Angelika und Heiner von Engeln auf die Waage. Es folgten Ute und Heinfried Marks (30,9 kg), Rolf Klätte (27,4 kg) und Katharina Menke (22,7 kg).

Beim Aufruf, das Gewicht des schwersten Kürbisses zu schätzen, war Wilhelm zum Hingst mit 45 kg der klare Sieger. Um allen Kürbizüchtern eine Chance auf einen Preis zu geben, wurden unter den weiteren Teilnehmern zusätzliche Preise verlost. Glückfee war Hiske Ahrens.



So freuten sich am Ende acht Gewinner über Gutscheine von der „Ziegerei“, von „WoodMetalWorks“ und „FlentjesFreilandFrische“ sowie über Marmelade und Fruchtsirup von Monika Lüdemann. Für beide Vereine war es ein gelungener Abschluss ihrer Aktion.

Ein Bericht von Heiner Menke

Die Asendorfer Postfiliale zieht um

Diese Meldung erreichte uns kurz vor Toresschluss: Die Asendorfer Postfiliale zieht um. Ab 11.12.2020 finden wir sie nicht mehr in der Bahnhofstr. sondern an der B6 in den Räumlichkeiten der Classic - Tankstelle. Mit diesem Umzug sind auch veränderte Öffnungszeiten verbunden, die uns wie folgt mitgeteilt wurden: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr. Die Lotto- und Toto - Annahme wird ebenfalls umziehen - dafür liegen zum heutigen Zeitpunkt allerdings noch nicht alle Entscheidungen vor. Über die weitere Entwicklung informieren wir dann im Internet unter www.asendorf.info.

Ein Bericht von Fredi Rajes

Ladesäule für E-Autos in Asendorf

Bereits Mitte 2018 wurde in der Samtgemeinde der Beschluss gefasst, auch in Asendorf eine Ladestation für E-Autos zu installieren. In diesem Jahr war es dann soweit. Seit Aug. 2020 steht am Parkplatz "Uhlhorn's Gasthof und Bistro Filou" eine frei zugängliche Ladestation mit zwei Ladepunkten und einer Leistung in Höhe von 22 Kilowatt. Es können also an der Station zwei Autos gleichzeitig aufgeladen werden.

Die Bedienung der Station ist einfach und erlaubt viele Wege, die zur Ladung führen. Einziges Manko: Es können keine E-Bikes geladen werden. Hier ist noch Handlungsbedarf, damit in Asendorf ein verlässliches Laden für E-Bike-Aktivurlauber möglich ist.

Ein Bericht von Fredi Rajes

<p>STROH Fahrschule ... und mehr Telefon: 0162-2151386</p>	<p>Am Bahnhof 1 27305 Bruchhausen-Vilsen Bürozeiten: Mo + Do 16:00 bis 20:00 Uhr Unterrichtszeiten: Mo + Do 18:00 bis 19:30 Uhr</p>	<p>Alte Heerstraße 53 27330 Asendorf Bürozeiten: Mi 16:00 bis 19:30 Uhr Unterrichtszeiten: Mo + Mi 18:00 bis 19:30 Uhr und nach Vereinbarung</p>
---	---	--

Natürlich

RUEBEZAHL-APOTHEKE

Bahnhofstr. 4
27330 Asendorf
Telefon 04253 315
www.ruebezahl-apotheke.de

Ein unglückseliger Trend nicht nur für Bienen sondern alle Insekten

Schottergärten - auf Steinen wachsen keine Pflanzen

In Nordrhein-Westfalen haben Dortmund und Paderborn schon 2019 ein Verbot von Schottergärten in ihren Bebauungsplänen festgelegt, ebenso Bremen. Im Juli 2020 hat Baden-Württemberg mit einer Änderung des Landesnaturschutzgesetzes Schottergärten auf Privatgrundstücken verboten. Trotzdem findet man Schotter immer häufiger im Vorgarten.



Pausenlos wird über Klimawandel, CO₂-Ausstoß, Artensterben und deren Negativfolgen geredet. Trotzdem setzt sich der ökologische "Sündenfall" Stein- und Schottergärten immer weiter durch.

Für manchen Gartenbesitzer gelten sie als pflegeleicht und wenig arbeitsintensiv. Der Haken daran ist jedoch: Ein Schottergarten befreit nicht ein für alle Mal vom Joch der Gartenarbeit. Denn je nach Witterung bilden sich nach ein paar Jahren auf den Steinen unschöne Beläge aus Moos und Algen, zwischen den Steinen sammeln sich Blätter, Laub und Staub, die nach und nach einen guten Nährboden für anfliegende Samen bilden.

Gartenexperten weisen darauf hin, dass nach drei bis fünf Jahren viele Gartenbesitzer dann überlegen müssen, so einen Garten komplett zu sanieren - also alle Steine runter und

dann wieder frisch drauf. Denn eine Lösung mit Hilfe Glyphosat sollte sich doch wohl im eigenen Garten verbieten, in dem Erholung und Entspannung sowie Freiraum für die Kinder geschaffen wurde!

Diese grauen Gärten sind für Flora und Fauna oft ähnlich attraktiv wie eine betonierte Fläche.

Doch nicht nur die Artenvielfalt leidet unter dem Trend. Die Steine sorgen dafür, dass sich Gärten und Böden nachts kaum abkühlen können, da sie sich tagsüber aufheizen und über Nacht die Wärme speichern. Schottergärten verschlimmern die klimatischen Bedingungen.

Regenwasser kann nicht mehr vernünftig versickern, was sich negativ auf die Grundwasserneubildung auswirkt. Aus diesem Grund zahlen Besitzer von Schottergärten in manchen Kommunen bereits höhere Oberflächen- bzw. Niederschlagswassergebühren.

Weil Verdunstungsfeuchtigkeit von Pflanzen fehlt, tragen, gerade in heißen Perioden wie in den vergangenen Jahren, solche Gärten dazu bei, dass die Hitze noch stärker wirkt.

Wie gut Grün uns bei Hitze tut, merken wir, wenn wir uns draußen aufhalten. Es ist angenehmer, unter einem Baum zu sitzen oder unter einer bewachsenen Pergola, als unter einem Sonnenschirm oder einer Markise. Denn Pflanzen verdunsten Wasser und sorgen dafür, dass die unmittelbare klimatische Umgebung sehr viel angenehmer wird. Ein Effekt, der sich im heimischen Garten spüren lässt.

Zudem erscheint es paradox, dass einerseits die schwindende Anzahl und Vielfalt der Vögel im Garten zwar erkannt, andererseits aber der Zusammenhang mit dem fehlenden Lebensraum für Insekten nicht wahrgenommen wird. Mehr Bewusstsein bei den Bürgern, dass auch der Einzelne zum Klima- und Naturschutz beitragen muss, wäre wünschenswert. Denn dies ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.



Wenn Appelle an die Vernunft nicht wirken, stellt sich die Frage: Sollte Asendorf bei dem Verbot von Schot-

tergärten mitziehen?

Pflegeleichte Alternativen gibt es reichlich. Als Beispiel seien nur Elfenblumen, auch Sockenblume genannt, erwähnt. Sie blühen schön, vertragen auch längere Trockenperioden und unterdrücken Unkraut. In einer guten Baumschule bzw. Gärtnerei werden weitere zielführende Tipps gegeben.

Schließlich sind wir, und auch unser Überleben davon abhängig, dass Insekten einen ausreichenden Lebensraum haben und unsere Pflanzen bestäuben, damit alle Menschen mit ausreichend Nahrung versorgt werden können. - Denn die Natur ist nicht auf uns Menschen angewiesen - wir sind jedoch auf die Natur angewiesen!

Ein Bericht von Fredi Rajes

Bernd Pautsch
Kraftfahrzeugtechniker-Meister

Bernds Garage

Zuverlässig und kompetent zu fairen Preisen

Alte Heerstraße 61 0170 - 7364038
27330 Asendorf 04253 - 801406

Reifen- und Bremsendienst
Inspektionsservice uvm.

Kosmetik
Tatjana Heckmann
Kosmetikerin *Studio*

Fußpflege

Neue Straße 24
27330 Asendorf
Tel.: 042 53-80 12 69
oder 0151-179042 15

Alle werden hoffentlich alt - aber alt heißt nicht inaktiv

Schenken Sie Zeit - gerade jetzt!

Seit 2014 gibt es in Niedersachsen die vom Land initiierten Senioren- und Pflegestützpunkte. Hier wird in einer Beratungsstelle, die vom Land gefördert wird, Seniorenberatung für Menschen ohne Pflegegrad (vorpflegerisch) und Pflegeberatung für Menschen mit Pflegegrad angeboten. In unserer Samtgemeinde ist aus der Informations- und Beratungsstelle das Seniorenservicebüro in Trägerschaft der AWO mit dem Standort, Am Marktplatz 6, in Bruchhausen-Vilsen als Senioren- und Pflegestützpunkt entstanden. Ein lokales Netzwerk von ehrenamtlichen, nachbarschaftlichen und professionellen Anbietern steht hier zur Verfügung.



Das Seniorenservicebüro ist als Netzwerkstelle in der Lage, umfassende Hilfestellungen zu fast allen Fragen der Lebens- und Alltagsbewältigung im Alter zu geben, um älteren Menschen ein selbstständiges Leben bei möglichst hoher Lebensqualität bis ins hohe Alter zu ermöglichen. Weiterhin werden ehrenamtliche Seniorenbegleitung und Wohnberatung angeboten, und auf diesen Bereich möchten wir hier den Blick richten:

Denn gerade jetzt, wo Corona uns lehrt wieder aufeinander achtzugeben, gerade jetzt merken wir, wie

wichtig wir füreinander sind. Gerade jetzt ist spürbar, wie unwohl wir uns in der Einsamkeit fühlen, gerade jetzt wird uns klar, wie wichtig soziale Kontakte sind. Gerade jetzt, wo die Tage kürzer werden und wir Nähe und Wärme lieben, gerade jetzt fehlt uns jemand an unserer Seite.

Gerade jetzt überdenken viele Menschen ihren Alltag und gerade jetzt werden neue Prioritäten gesetzt. Uns wird klar, wie wichtig Familie und Nachbarschaft sowie ein aktives Dorfleben sind. Viele Senioren sind gerade jetzt auf fremde Hilfe angewiesen. Der wöchentliche Einkauf, Kaffeenachmittage oder einfach mal Zeit zum Reden - vieles ist erschwert oder fällt

aus. Deshalb: Gerade jetzt! Raus aus der Einsamkeit, rein ins Ehrenamt!

Wir möchten dazu aufrufen:

Schenken Sie Zeit! Engagieren Sie sich in der Einzelbetreuung oder in der Gruppe, oder bieten Sie kleine Hilfestellungen im Haushalt der Senioren an (natürlich unter den aktuellen Coronaregeln).



Den Freiwilligen wird eine vorherige kostenlose Schulung sowie eine Aufwandsentschädigung von 8,50 Euro / Std. angeboten.

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung**

Der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen in Bruchhausen-Vilsen sucht gerade jetzt ehrenamtliche Seniorenbegleiter / DUO Gesellschafter, für die Gesellschaft und Begleitung unserer Senioren in der Samtgemeinde.

Melden Sie sich bei Maria Ziegeler bzw. Marion Süllow. Sie sind täglich am Marktplatz 6 in Bruchhausen-Vilsen von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr und mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr erreichbar.

Tel.: 04252- 911 30 34 oder eMail info@ssb-bruvi.de.

Schenken Sie Zeit und Freude – es wird Ihnen Freude machen.

Die o.a. Mitarbeiter freuen sich auf Sie "Gerade jetzt"!

*Ein Bericht von Fredi Rajes
mit Infos von Maria Ziegeler*



Infos auch unter:
www.senioren-in-niedersachsen.de/
oder: www.bruchhausen-vilsen.de/buergerinfo/bildung-familie-senioren/senioren.html

MIT PROHAUS ZUM WOHLGLÜCK.
INDIVIDUELLE TRAUMHÄUSER. FAIRE PREISE.

ProHaus
individuell. modern. wertvoll. www.prohaus.com

Detlef Reimann
Alte Heerstr. 30
27330 Asendorf

Tel. 04253 8005115
Mobil 0170 3240127
d.reimann@prohaus.com

Benjamin Meyer
Garten- und
Landschaftsbau

Neue Str. 61
27330 Asendorf

Tel: 04253 91191
Fax: 04253 909002
Mobil: 0174 334 1020
Mail: DeWinnewoerp@gmx.de
- fachgerechte Gartenpflege-
und -umgestaltung
- Obst- und Ziergehölzschnitt

DE WINNEWÖRP

- Fällarbeiten
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Grabanlage und -pflege

www.asendorf.info - der neue Internetauftritt

Was ist neu auf unserer Webseite?

Frisches Design, neue Inhalte - so stellt sich die überarbeitete Webseite unserer Gemeinde dar.

Nachdem 2011 die letzte generelle Überarbeitung der Asendorfer Homepage angestoßen und 2012 freigeschaltet wurde, war es an der Zeit, einen erneuten Relaunch vorzunehmen, um den Internetauftritt an heutige Erfordernisse anzupassen.

Bereits 2019 haben Udo Bredemeier und Fredi Rajes erste Überlegungen zur Anpassung des erstmals im Jahre 2002 geschaffenen und vorgestellten Webauftrittes

"www.asendorf.info" angestellt. Realisiert wurde dieser Relaunch dann mit Sohn Patrick Bredemeier als Fachmann für die IT-Branche und seiner Fa. Metastack aus Asendorf. Dabei waren nicht nur die neuen Vorgaben der DSGVO zu berücksichtigen, sondern auch das veränderte Nutzerverhalten.

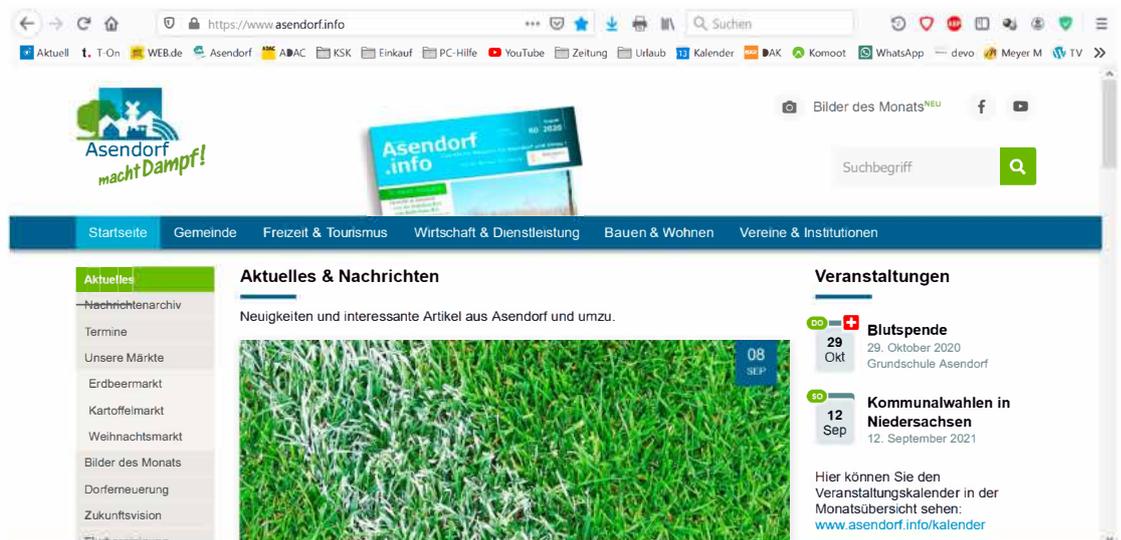
So erwartet unsere Besucher beim Aufruf der neu gestalteten Seiten eine https-Verbindung, mit der alle Daten verschlüsselt übertragen werden. Weiterhin sind alle Seiten komfortabler über Smartphone und Tablett nutzbar. Aber auch im Inhalt hat sich einiges getan: Erwähnenswert und gleich auffällig ist, dass Nutzer die Möglichkeit erhalten, sich aktiv an der Gestaltung des Internetauftrittes zu beteiligen.

Unter dem Stichwort "Bilder des Monats" verbirgt sich die Möglichkeit, eigene Bilder zur Veröffentlichung hochzuladen.

Aber auch weitere, teils kleinere oder größere Veränderungen, werden dem aufmerksamen Nutzer auffallen. Wir sagen nur: learning by doing.

„Nichts ist so alt wie die Zeitung von gestern...“, so drückt es ein altes und oft zitiertes Sprichwort aus. Nur wenn die News auf der Homepage aktuell sind, sehen unsere Besucher einen Grund, regelmäßig vorbeizuschauen.

Die Asendorfer Seiten sind - auch mit Ihrer Unterstützung - immer aktuell. Fast täglich werden neue Inhalte eingestellt. Spontane Änderungen, wie z.B. die kurzfristige Umlegung von Terminen, können sofort umgesetzt werden. Dafür sorgen zwei Administratoren, die - größtenteils ehrenamtlich - immer den Blick auf den gesamten Auftritt richten. Es lohnt sich also, die Seite „www.asendorf.info“ als Startseite im Browser einzustellen. Wir können stolz und dankbar dafür sein, solch ein Unter-



Ein Screenshot unserer neuen Startseite "www.asendorf.info" in der Desktop Version

Damit wir keine „Zeitung von gestern“ zeigen, ist es unser Bestreben, stets eine aktuelle und interessante Homepage zu präsentieren. Dafür ist eine ständige Pflege und Aktualisierung der vielen Seiten unseres Webauftrittes erforderlich. Hier hebt sich die Gemeinde Asendorf deutlich von anderen Gemeinden ab, die zum Teil für sehr viel Geld ihren Webauftritt unterhalten.

nehmen wie die Fa. Metastack mit Patrick Bredemeier vor Ort zu haben.

Aber auch die Mithilfe aus dem Dorf ist erforderlich - denn Gemeinde, das sind wir Alle! Wir bitten deshalb nicht nur die Pressewarte und Vereinsvorstände, sondern auch Sie bzw. Euch: Meldet uns die allgemein interessanten Ereignisse, Termine und Veranstaltungen. Berichte mit Bild bereichern diese Internetseiten.

Drucksachen
aller Art

Individuelle
Einladungen

Sulinger Str. 3
27305 Bruchh.-Vilsen
Fon 0 42 52 - 93 25 0
info@arendsmedien.de
Mo & Fr: 8.30 - 12.30 Uhr
Di-Do: 8.30 - 15.30 Uhr

Arends
Medien

Druck und Design
aus Tradition



Zahnarztpraxis
Dr. Hans Rohloff

Alte Heerstraße 18
27330 Asendorf
Telefon 04253-92111
www.zahnarztpraxis-rohloff.de

Implantologie • Parodontologie
Kinderstomatologie

18 Fragen an ... Stephanie Wilde

- bisher Schullassistentin und pädagogische Mitarbeiterin u.a. an der Grundschule Asendorf

- jetzt als Schulsozialarbeiterin an der Grundschule Asendorf

- als Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus unterstützt sie sowohl die Schüler*innen und Lehrkräfte als auch die Eltern. Dabei geht es u.a. um Bildungschancen, Stärkung der Klassengemeinschaft und Stärkung des Selbstbewusstseins einzelner Kinder.

Welches Projekt in unserer Gemeinde hat für dich den höchsten Stellenwert?

Die Renaturierung des Niemannsbruchs durch den NABU und den Heimatverein Asendorf und natürlich das Jugendhaus.

Was treibt dich an?

Meine Familie, Freunde und Kollegen.

Auf welche eigene Leistung bist du besonders stolz?

„Familienmanagement“, Freizeit und Beruf hinzubekommen.

Als Kind wolltest du sein wie....?

Wie die „Rote Zora“.

Wie kannst du dich am besten entspannen?

Beim Spaziergang mit Hund.

Was ist für dich eine Versuchung?

Kinderschokolade

Was war bisher für dich der schönste Lustkauf?

Urlaubsbuchungen

Welches Lied singst du gerne?

Da gibt es kein Bestimmtes.

Mit wem würdest du gerne einen Monat lang tauschen?

Mit einem/einer Weltreisenden.

Schenke uns eine Lebensweisheit.

Lächle und die Welt verändert sich.

Wo hättest du gerne deinen Zweitwohnsitz?

An der portugiesischen Westküste.

Was kannst du besonders gut kochen?

Rouladen

Welche drei Bücher würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Krimi, Sudokuheft, Portugiesisch für Anfänger



Wo bleibst du beim TV-Zappen hängen?

Nachrichten / Reportagen

Deine Lieblingsfigur in der Geschichte?

Geschwister Scholl

Was sagt man dir nach?

Dass ich ein Familienmensch bin.

Was magst du an dir gar nicht?

Meine Unordnung.

Was gefällt dir an dir besonders?

Ich kann alles mal stehen und liegen lassen, um was Schönes zu machen.

Also - alles was euch einfällt sendet bitte per Mail an die beiden Administratoren dieser neuen Homepage:

Patrick Bredemeier - Email:

bredemeier@asendorf.info oder

Fredi Rajes - Email:

zukunftsvision.asendorf@web.de

Mit dieser, eurer Unterstützung sorgen wir dafür, dass unsere Homepage immer interessant bleibt. Die Berichte müssen aktuell und sollten nicht zu lang sein. Ein qualitativ gutes Foto wertet jeden Bericht auf. Wir bitten allerdings um Verständnis, dass wir nach Absprache mit der Interessengemeinschaft die Veröffentlichung bzw. Kürzung der eingereichten Beiträge vorbehalten müssen!



Screenshot der Startseite in der Handy-Version

Die Veröffentlichung bzw. Kürzung der eingereichten Beiträge vorbehalten müssen!

Darüber hinaus suchen

wir im Rahmen der Aktion "Bilder des Monats" Fotos, die zeigen, wie schön unser Dorf ist. Außergewöhnliche Schnappschüsse, aber auch Aufnahmen von Ereignissen und Veranstaltungen im Dorf. Die Fotos sollten nicht auf der Festplatte versauern, sondern mit unserer Gemeinde geteilt werden. Jeden Monat veröffentlichen wir diese Bilder dann in einer Galerie. Ein Bericht von Fredi Rajes

FRISEUR RUNGE
Raiffeisenstraße 2
27330 Asendorf
Telefon 0 42 53 / 14 50
www.friseur-runge.de

Ihr **VORSPRUNG**
Meine Beratung

VGH Vertretung Sebastian Deicke
Hoyaer Str. 32 31608 Marklohe
Tel. 05021 15072 Fax 05021 911722
Alte Heerstr. 17 27330 Asendorf
Tel. 04253 1211 Fax 04253 757
www.vgh.de/sebastian.deicke
deicke@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert
VGH

Die Interessengemeinschaft Asendorf (IGA) im Jahr der Pandemie

Vieles geht und ging nicht in diesem Jahr – keine Jahreshauptversammlung im Frühjahr, kein Erdbeermarkt, kein Kartoffelmarkt, kein Weihnachtsmarkt. Zumindest die Jahreshauptversammlung konnte jetzt unter Corona-Bedingungen im Gasthaus Uhlhorn in Asendorf nachgeholt werden. Dabei konnten die anwesenden Mitglieder trotz aller widrigen Umstände in diesem Jahr zur Kenntnis nehmen, dass die Vorstandsarbeit nicht ruhte. Viele Vorhaben und Projekte wurden in Angriff genommen und zum Abschluss gebracht. Sei es die Unterstützung zum Imagefilm Asendorf oder der inzwischen online geschaltete neue Internetauftritt, die Regelungen zum Transport der Markthütten, die kontinuierliche Mitgliederwerbung oder die erforderlichen Satzungsänderungen.

Selbst eine Nachbesetzung im Vorstand war erforderlich und konnte gelöst werden. Der bisherige Schriftführer Markus Anhalt, der auf Grund seiner beruflichen Veränderung Asendorf verlassen hat, musste ersetzt werden.

Als sein Nachfolger wurde Tjalf Hoyer aus Asendorf gewählt, der bereits seit einigen Monaten kommissarisch das Amt ausführte. Mit Tjalf Hoyer - einem wissenschaftlichen Berater für Prozess- und Qualitätsmanagement - konnte ein Vorstandsmitglied gefunden werden, dessen Qualitäten auf verschiedenen Ebenen liegen.

Termine aktualisierte Termine bei Terminverschiebungen und evtl. weitere Termine finden Sie unter www.asendorf-online.de/veranstaltung

LandFrauen Asendorf

17. 11. Klangmassage bei Martina Klinger-Tyra
03. 12. Näh-Workshop
14. 01. Näh-Workshop
18. 02. Näh-Workshop
Beginn jeweils 19.00 Uhr im Gemeindehaus -
Anmeldung bei Kerstin Gissel

Land & Kunst

Termine siehe Tagespresse und auch
www.landundkunst.de

St.Marcellus-Chor

Übungsabend: Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr im
Gemeindehaus

Winchester- Line-Dancer e.V

Training: Dienstags von 18:00-21:00 im Gasthaus
Mügge in Bruchhausen-Vilsen.

Zen Kloster Hokuozan

Birkenweg 1

Montags Abend Zazen Meditation
Anmeldung unter 04253-224557

Alle aufgeführten Termine auf Grund der anhaltenden Coronapandemie unter Vorbehalt.



**Tjalf Hoyer
neuer Schriftführer der IGA**

Sein Hauptberuf ist natürlich die Unternehmensberatung, wir finden ihn aber auch in der Musikszene und jetzt eben auch im Vorstand unserer IGA. Ein Glücksgriff für die IGA, zumal er auch Qualifikationen mitbringt, die nicht nur für die Anpassung der Satzung hilfreich waren.

Ein Bericht von Fredi Rajes

Liebe/r Leser/in!

Auch für diese Ausgabe gilt: unterstützen Sie uns mit Ihrer Kritik, mit Anregungen und Beiträgen.

Sprechen Sie uns an. Per e-mail, per Post oder am besten persönlich.

Unsere Adresse:

Asendorf.info, c/o Fredi Rajes
Kornblumenweg 6, 27330 Asendorf
e-mail: asendorf.info@t-online.de

Die nächste Ausgabe erscheint im Februar 2021

Impressum:

Herausgeber und v.i.S.d.P., Interessengemeinschaft Asendorf e.V.

1. Vorsitzender: Bernd Bremer
Alte Heerstr. 41, 27330 Asendorf

Idee und Umsetzung: Zukunftsvision Asendorf

Satz: Fredi Rajes

Mitwirkende und Berichte:

Waltraud Clasen,

Wolfgang Kolschen,

Heiner Menke, Fredi Rajes,

Torben Wittmershaus

Druck: Arends Medien, Bruchh.-Vilsen

gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier

Anzeigenverwaltung: DESTEG - Verlag,

Buchenweg 3, 27330 Asendorf



Wenn man vor Ort einen festen Ansprechpartner für alle Finanzfragen hat.

Kreissparkasse
Asendorf